

Mobilitätsmanagement in Unternehmen 2014 - 2018



EnergieSchweiz für Gemeinden



Mobilitätsmanagement in Unternehmen

Freiwillige Massnahme der Energiestrategie 2050

Erwartungen aus Sicht der Energiestrategie

- Beitrag zur Reduktion Energieverbrauch Verkehr (heute ein Drittel am Gesamtenergieverbrauch)
- Beitrag an Klimaziele (Verkehr 40 Mio Tonnen CO₂; rund 40% der CO₂-Emissionen)
- ModalSplit: Verlagerung von 20% zu Gunsten öV / LV
- 500 Unternehmen mit MMU sparen 30'000 Tonnen CO₂ p.a.
- 6'700 mittlere und 1'300 grosse Unternehmen mit über 2 Mio Mitarbeitenden

Weiterführung Programm MMU

Anknüpfen an Bewährtes – Einfügen von Neuerungen

Nutzen für Unternehmen:

- effiziente Nutzung von Firmenfahrzeugen und Parkplätzen
- reduzierte Mobilitätskosten
- Erfüllen von allfälligen Auflagen
- bessere Erreichbarkeit
- zufriedene und gesunde Mitarbeitende
- eine Betriebskultur, die auf Zusammenarbeit beruht (Fairness)
- Imagegewinn und nachweisbarer Tatbeweis für Nachhaltigkeit

Ziele des Programms 2014 – 2018

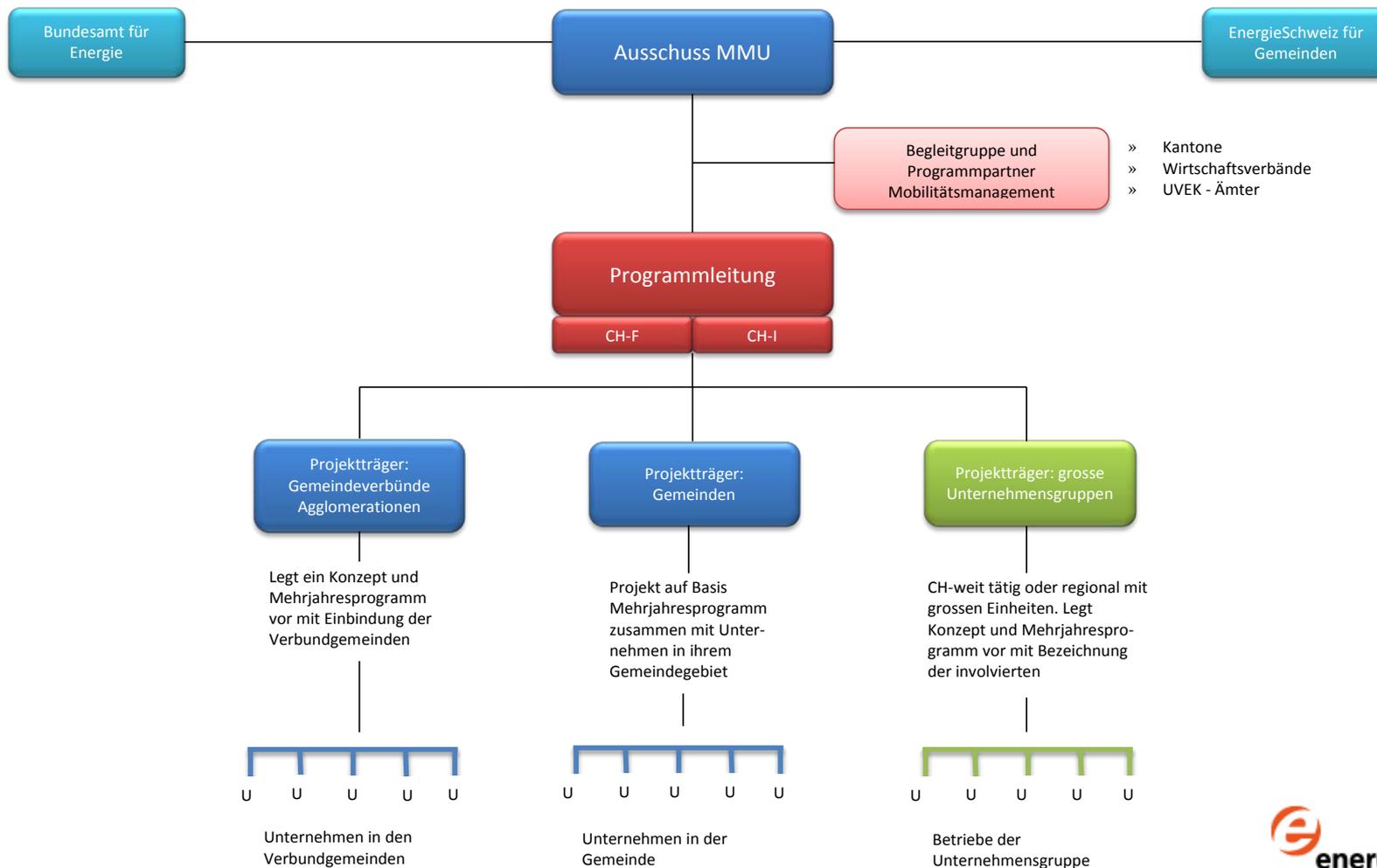
Quantitative und qualitative Ziele

50 Projektträger begeistern und 200 Unternehmen motivieren

Nutzen für Gemeinden / Projektträger:

- aktive Zusammenarbeit mit Unternehmen
- effizientere Nutzung der Verkehrsinfrastrukturen
- Beitrag zur Steigerung der Standortattraktivität
- Impulse für eine neue Mobilitätskultur (Freizeitmobilität)
- MM in der eigenen Verwaltung: Glaubwürdigkeit/Vorbild
- Chance, Themen wie „Energienstadt“ und „Nachhaltigkeit“ sichtbar zu machen

Organigramm Programm Mobilitätsmanagement in Unternehmen 2014 – 2018



Förderinstrumente

Unterstützung und Beiträge

Projekträger

- Informationen und Schulungen
- Instrumente und Hilfsmittel
- Aufbaubeitrag
- Beiträge für Unternehmen
- Vermittlung von Angeboten
- Beispiele und Erfahrungsaustausch

Unternehmen

- Beratungsleistungen
- Vermittlung von Angeboten
- Instrumente und Hilfsmittel
- Informationen
- Schulungsangebote
- Beispiele und Erfahrungsaustausch

Einladung zur Teilnahme

am Programm Mobilitätsmanagement in Unternehmen

Kontakt: EnergieSchweiz für Gemeinden
Monika Tschannen
Programmleitung MMU
c/o Rundum mobil GmbH
Schulhausstrasse 2
3600 Thun
E-Mail: m.tschannen@rundum-mobil.ch

Unterlagen: verfügbar ab Mitte Juni 2014
www.mobilitätsmanagement.ch

Mobilitätsmanagement

Handlungsfeld Mobilitätsmanagement

Raum- und Siedlungsplanung	Verkehrsplanung	Mobilitätsmanagement
<p>Auswahl Standort oder Areal</p> <p>Bestimmt Anbindung und Erschliessung</p>	<p>Planung der Erschliessung durch den Verkehr</p> <p>Verkehrsmanagement optimiert Abläufe auf den Verkehrsträgern</p>	<p>Bewusste Mobilitätsplanung und bessere Fahrzeugauslastung</p> <p>Mittels Organisation von Angeboten, Kommunikation und Anreizen</p>

Definition

Mobilitätsmanagement

Das Mobilitätsmanagement hat zum Ziel eine nachhaltige, also effiziente, sozial- und umweltverträgliche Mobilität zu ermöglichen:

- Emissionen und andere negative Effekte des Verkehrs verringern
- Auslastung auf Verkehrsinfrastrukturen erhöhen
- Verkehrsmittelwahl in Richtung nachhaltiger Verkehrsmittel bzw. Verkehrssysteme steuern

Akteure und Aktivitäten

Mobilitätsmanagement als eigenständiger Ansatz

Mobilitätsberater handeln im Auftrag einer politischen Ebene zur besseren Vernetzung und Auslastung der vorhandenen Verkehrssysteme.

Mobilitätsmanagement initiiert neue und verbessert vorhandene Mobilitätsdienstleistungen für bestimmte Zielgruppen und in enger Abstimmung mit diesen und verwendet hauptsächlich Informations- und Beratungsmassnahmen.

Mobilitätsmanagement in Betrieben

Teil eines Managementsystems

Mobilitätsmanagement in einer definierten Organisation versteht sich als mobilitätsspezifischer Teil des übergeordneten Managementsystems.

Im Sinne und in Anlehnung an bestehende, normierte Qualitäts- (ISO9000) und Umweltmanagementsysteme (ISO14001; ISO 50001).